

Zuschauerwege Nordschleife – Route 1

Brünnchen – Eschbach – Wippermann – Hedwigshöhe – Hohe Acht – Steilstrecke – Klostertal – Karussell

Die Route Brünnchen bis Caracciola-Karussell ist durch die Vielfalt der Abschnitte und die Aussicht auf die Eifellandschaft wohl die beliebteste Route, aber auch wohl deshalb, weil vor allem das Brünnchen sehr leicht zu erreichen ist.

1. Von Müllenbach/GP-Strecke her kommend:

Fahren Sie an der GP-Strecke über die B 258 an der Döttinger Höhe entlang. Am Ende (streckentechnisch gesehen der „Beginn“ der Döttinger Höhe) passieren Sie rechts die ED-Tankstelle und links die Brücke Richtung Nürnberg/Touristenzufahrt bzw. Adenau. Fahren Sie weiter geradeaus Richtung Döttingen, bis links die Abzweigung auf die B 412 Richtung Autobahn (Bonn/Bad-Neuenahr) kommt. Dort biegen Sie auf die B 412 ab. Nach etwas Fahrt passieren Sie links den Pflanzgarten I (kleiner Sprunghügel am Pflanzgarten), der direkt an der Strecke vorbeigeht. Fahren Sie weiter die B 412 entlang, bis Sie links einen großen Parkplatz und im Hintergrund die Strecke sehen – das ist das Brünnchen.

2. Von Adenau/Breidscheid kommend:

Fahren Sie die B 257 durch Adenau in Richtung Breidscheid. Am Ortsausgang von Breidscheid geht es geradeaus Richtung Quiddelbach/Potsdamer Platz (B 257) und links Richtung Nürnberg (L 92). Biegen Sie links ab auf die L 92 (an Herschbroich vorbei), bis Sie nach etwas längerer Fahrt durch den Wald auf die Kreuzung stoßen, an der es rechts auf die L 93 an der Döttinger Höhe entlang Richtung Touristeneinfahrt/Nürnberg geht und geradeaus Richtung B 258. Fahren Sie geradeaus Richtung B 258, hinter der Kurve geht es unter einer Brücke hindurch, nach der Sie wiederum auf eine Kreuzung stoßen. Rechts sehen Sie die ED-Tankstelle Döttinger Höhe, links geht es Richtung Döttingen/Autobahn 61 Bonn/Bad Neuenahr. Biegen Sie links ab. Nach etwas Fahrt kommt links die Abzweigung auf die B 412 (Richtung A 61 Bonn/Bad Neuenahr). Von dort aus geht es weiter wie bei 1. (von Müllenbach/GP-Strecke her kommend).

3. Von Döttingen her kommend:

Fahren Sie auf der B 258, bis rechts die Abzweigung auf die B 412 Richtung A 61 Bonn/Bad Neuenahr kommen. Von dort aus geht es weiter wie bei 1. (von Müllenbach/GP-Strecke her kommend).

Im Brünnchen angekommen, stellen Sie Ihren Wagen ab. Sie befinden sich nun auf dem Zuschauerparkplatz im Brünnchen, von dem aus es rechts an der Strecke, entgegen der Fahrtrichtung, weitergeht.

Nach etwas Weg den Hügel hinauf kommen Sie zu Eschbach, dann weiter Richtung Wippermann, Hedwigshöhe und Hohe Acht. An der Hohen Acht (kurz hinter dem Hauptposten) gelangen Sie zum Ausgang der Steilstrecke (großes, rot-weißes Tor). Dort haben Sie die Wahl: Zum einen können Sie die Steilstrecke hinuntergehen, was vor allem für Historie-Fans etwas ganz besonderes ist, da dort noch der original Streckenbelag von 1927 liegt. Zudem kann man in etwa auf der Hälfte der Steilstrecke links im Gebüsch noch ein altes Streckenpostentelefon entdecken! Allgemein ist es aber auch ein Abenteuer, die Steilstrecke hinunter oder hinauf zu laufen, da man dann erst mal erkennt, wie steil die „Steil“-strecke wirklich ist!

Am Ende der Steilstrecke können Sie dann links abbiegen und gelangen dort direkt zur Klostertal-/Steilstreckenkurve und weiter an der Strecke entlang zum Caracciola-Karussell.

Zum anderen können Sie vom Ende der Steilstrecke (an der Hohen Acht) direkt an der Strecke entlang entgegen der Fahrtrichtung laufen. Besonders nachts während des 24h-Rennens, aber auch tagsüber sollte man hier aufpassen, da der Weg mit Steinen, Löchern und Wurzeln gespickt ist, an denen man leicht

Zuschauerwege Nordschleife – Route 1

Brünnchen – Eschbach – Wippermann – Hedwigshöhe – Hohe Acht – Steilstrecke – Klostertal – Karussell

umknicken kann! Nach etwas Weg den Berg hinunter sehen Sie rechts die Klostertal-/Steilstreckenkurve und den Beginn der Steilstrecke; geradeaus geht es dann zum Caracciola-Karussell.

Der Weg zurück ist leicht zu finden: Je nachdem, welchen Hinweg Sie ab der Hohen Acht gewählt haben, können Sie ja den anderen Weg zurückgehen, beide sind sehr interessant. Ab der Hohen Acht geht es dann wieder über Hedwigshöhe, Wippermann und Eschbach zurück ins Brünnchen.

Tipp: Wie auch bei den anderen Zuschauerrouten ist festes Schuhwerk sehr ratsam!